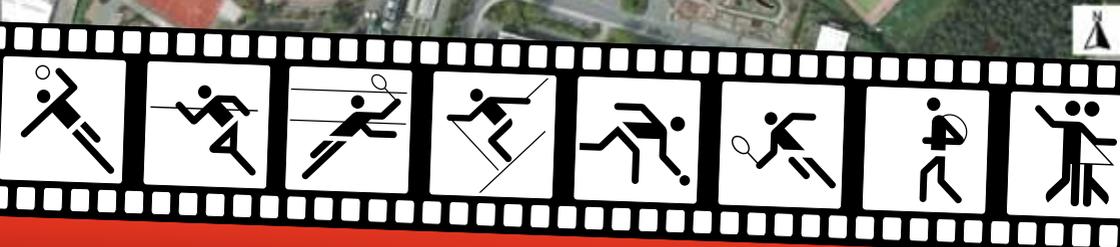


93. Jahrgang - Nr. 6 - Juni 2015



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



**BEST
DEAL**

INKLUSIVE:
• 5 JAHRE GARANTIE¹
• 3 INSPEKTIONEN²



Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Der **OPEL ADAM**

SO EINZIGARTIG WIE DU

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

- Setz Dich in Szene
- Individuell und charismatisch
- First-in-Class-Innovationen
- Immer auf dem neuesten Stand

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

11.500,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 7,3-6,5/4,4-4,2/5,5-5,0/129-118. Effizienzklasse: D-C

¹Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. ²Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Reservieren Sie sich Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner GmbH

67657 Kaiserslautern
Mainzer Str. 101
Tel. 06 31/34131-0
www.auto-huebner.de

Am Sonntag, den 07.06.2015, fand die außerordentliche Mitgliederversammlung der Fußball-Abteilung statt, in der die Neuwahlen für die Leitung der Fußballabteilung anstanden. In dieser Versammlung erklärte der bisherige Vorsitzende der Abteilung seinen Rücktritt, sodass mit großer Mehrheit ein neuer, handlungsfähiger Abteilungsvorstand gewählt wurde.

Neben dem Jugend-Leiter Steffen Kühner, der im Amt verblieb, wurde Frederik Helms zum Abteilungsleiter, Peter Bitz zu seinem Stellvertreter sowie Daniel Wiebelt als Schatzmeister gewählt.

Frederik Helms dankte seinem Vorgänger aufrichtig für die faire Haltung in der Versammlung sowie sein Engagement, das er in seiner Amtszeit in guter Absicht für die Abteilung gezeigt hat. Mit der personellen Neuausrichtung verbunden ist die Hoffnung auf sportliche Konsolidierung und Rückkehr der Fußballabteilung in die Erfolgsspur.

Für die Entwicklung der letzten Jahre gibt es verschiedenste Gründe. Leider wurde die Diskussion hierüber allzu oft öffentlich geführt und ausgetragen. Letztes, unrühmliches Beispiel ist das Aufhängen eines Plakats am Rande eines Jugend-Fußballspiels mit unsachlichem Slogan. Die TSG steht für einen sportlichen und fairen Umgang miteinander – auf dem Platz wie außerhalb. Die Fairness gebietet es, dass jeder Person, die sich ehrenamt-

lich für den Verein und den Sport einsetzt, Respekt entgegengebracht wird.

Die TSG wurde und wird allerorts als traditionsbewusster und wertorientierter Verein gesehen und gewürdigt, in dem ein entsprechendes Niveau im Umgang miteinander gepflegt wird. Dies ist auch Aufgabe und Verpflichtung eines jeden Mitglieds.

Wir wünschen der neuen Abteilungsleitung viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen und hoffen, dass die Abteilung zu der Ruhe und Wertschätzung – innerhalb wie außerhalb der TSG - findet, um die die TSG-Fußballabteilung früher beneidet wurde.

Ihr Präsidium

„TSG im Dialog“

**Donnerstag, 18.06.2015, 18.00 Uhr
mit Jeff Burgin,**

Thema: „Chiropraktik im Sport“

Die Reihe „TSG im Dialog“ ist so konzipiert, dass externe Referenten eingeladen werden, die mit einem kurzen Impulsreferat Mitglieder und Gäste zur Diskussion ermuntern.

Wir freuen uns auf viele Besucher in der TSG-Vereinsgaststätte.

Titelbild: Luftbildaufnahme unserer Sportanlage

Mit freundlicher Genehmigung/Unterstützung Stadt Kaiserslautern
Referat Stadtentwicklung



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

Weinbergslauf in Grünstadt

am 16. Mai:

10 km

Gunter Malle: 00:52:21,50 (27. M 50)

5 km

Dominic Schmidt: 00:18:23,30 (4. M)

Simon Sabel: 00:22:23,00 (14. M)

Ute Hodapp-Malle: 00:24:56,60 (3. W)

Gutenberg-Marathon in Mainz

am 10. Mai:

Bericht: Peter Herzer

Der Marathon mit insgesamt 9.100 Teilnehmern fand traditionell am Muttertag statt, sowie bei erträglichen Temperaturen und blauem Himmel zum Startbeginn um 9.30 Uhr.

Letztes Jahr war die Veranstaltung von einem schweren Unwetter bedroht, es regnete Hunde, Katzen und Mainzelmännchen.

Ich habe mich entschlossen, nochmals teilzunehmen, weil die Anfeuerung der Mainzer kaum zu überbieten ist und karnevalistische Einlagen Spaß machten. Bis zu 80.000 Zuschauer gab es an der Strecke, die sehr flach ausfällt. Sie führt durch verschiedene Stadtteile, mit einem Abstecher über die Theodor-Heuss-Brücke nach Hessen (z.B. Mainz-Kastel) und sehr schön durch die Altstadt. Man hat die Wahl zwischen der vollen Distanz, 2/3 Marathon und Halbmarathon. Parallel dazu fanden Schülerstaffelläufe statt, was leider streckenweise zu vielen Rempelen und Zickzackspurts der Schüler im dichtgedrängten Feld führte.

Meine Vorbereitung war nicht optimal verlaufen, da ich nach Ostern für zwei Wochen grippekrank wurde und auch anschließend noch Probleme mit meiner Atemkapazität hatte. Mit meinen knapp zwei Metern maß ich einen Ruhepuls von 48, und wollte alles gemäßigt angehen. Die Option, den Marathon nach der halben Distanz mit Wertung zu beenden, war gegeben. Beim Ziel und dem Beginn der zweiten Runde hatte ich wiederum das unverschämte Glück, synchron zu den beiden ersten Siegesläufern einzulaufen. Beim Kilometer 22 wurde mir unerwartet schwindlig und ich entschied dann, erstmals nur über die Brücke weiterzugehen. Muskulär und mit den Knochen/Sehnen hatte ich jedoch bis zum Ziel keinerlei Beschwerden. Ich behielt ein langsames Tempo bei und musste in Kauf nehmen, von einer „Bierflasche“ überholt zu werden, aber besser, als ein Videoschnipsel von mir auf einer Bahre, denn zum Schluss wurde es gut 20 Grad warm und quälerisch.

Der Gutenberglauf hat mit stetig sinkenden Teilnehmerzahlen und Finishern zu kämpfen. Es bleibt zu hoffen, dass es eine Trendwende gibt, insgesamt aber ein prima Lauferlebnis. Alois Berg und Jannis Egelhof (Halbmarathon) waren mit von der Partie.

Marathon:

Alois Berg: 03:29,50 (6. M 60)

Peter Herzer: 04:42:45 (135. M 50)

Halbmarathon:

Jannis Egelhof: 01:30:38 (4. JU 20)

Halbmarathon in Mannheim

am 09. Mai:

Michael Bier: 01:41:06 (29. M 50)

Iris Zumbach: 02:11:13 (66. W 45)



Neuer Partner des TSG Kaiserslautern

DIE BESTE WÄRME FÜR IHRE GESUNDHEIT



DIE PHYSIOTHERM INFRAROTTECHNIK KANN:

- Verspannungen lösen
- Rückenschmerzen lindern
- die Abwehrkräfte stärken
- die Durchblutung erhöhen uvm.

**Sonderkonditionen für alle
Mitglieder des TSG Kaiserslautern**

Physiotherm Kaiserslautern

Pfaffplatz 10
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 – 8923 4962
kaiserslautern@physiotherm.com
www.physiotherm-kaiserslautern.de





Volkslauf in Höheinöd – 10 km am 08. Mai:

Dominic Schmidt: 00:39:17 (1. MJ U 18)
Rosemarie Rzehak-Rohden: 00:45:26,50
(3. W 50)
Jörg Wenzel: 00:48:35,40 (15. M 50)
Sabine Rielinger: 00:51:37,00 (1. W 60)
Caroline Lassueur: 00:53:18,40 (3. W 30)
Doris Mohrbacher: 01:02:01,40 (16. W 50)

Frühlingslauf in St. Leon-Rot – 10 km am 03. Mai:

Stephan Simon: 00:52:30 (37. M 50)
Stefanie Simon: 00:59:20 (14. W 45)

Mai-Trail am Bärenfels am 01. Mai:

Bericht: Andrea Groch

Um mal wieder neue Strecken und Läufe kennenzulernen, fuhren wir am 01. Mai zum Mai-Trail am Bärenfels in Hoppstetten, Ortsteil Neubrücke. Die Veranstaltung wird von der etwas speziellen, aber sehr engagierten Läuferfamilie Feller organisiert und bot drei Läufe an: ca. 55 km, ca. 13 km und ein Kinderlauf. Das Spezielle ist unter anderem, dass man sich auf die Längen nicht unbedingt verlassen sollte. Es können auch ein paar Meter mehr sein und die Strecke kann von Jahr zu Jahr variieren.

Offiziell waren es 13,6 km mit ca. 360 Hm, vielleicht aber auch 13,8 km, mit ca. 400 Hm?! Die Kilometermarkierung? Das nimmt hier niemand so ernst . . .

Uns genügte eine Runde (also ca. 13 km; die Ultraläufer hatten vier Runden). Gestartet wird in einem Autobahntunnel Nähe eines Heizwerks, der auch später als Ziel- und Veranstaltungspunkt dient. Alles ist im Freien, aber trocken. Die Strecke ist

kurz aus Asphalt, geht dann aber gleich auf kleine Pfade und gut bergan. Es werden Bäche auf kleinen Stegen gequert, die dank des Regens sehr rutschig waren, über Wiesen gelaufen, um dann wieder auf breitere Waldwege zu gelangen. Am Schluss kommt nochmal etwas Asphalt entlang der Autobahn.

Es war eine sehr anstrengende, aber schöne abwechslungsreiche Strecke, die nie langweilig wurde und auch gut markiert war.

Danach wurde man bestens von Mama und Tochter Feller mit Kuchen, Brötchen, Obst, Kaffee sowie kalten Getränken versorgt (jeder darf sich nehmen was er möchte, auch schon vor dem Lauf). Die Teilnehmerzahlen sind eher gering (gesamt etwa 80 bis 100), aber wir waren bestimmt nicht das letzte Mal dort . . . Als Preis der Gesamtsieger gab es übrigens einen Sack Kartoffeln vom Nachbarbauer Fellers.

Unsere Zeiten:

Martin Groch: 1:07:14
(1. M 40) 1. von 30 (Gesamtsieger)
Andrea Groch: 1:17:39 (1. W 30)
4. von 30 (1. Frau)
Sonja Schwehm: 1:48:29 (1. W 55)
27. von 30

Energie Südwest-Cup – TV Landau 10 km – am 26. April:

Gunter Malle: 00:53:14,80 (14. M 50)
Michael Bier: 00:58:14,30 (18. M 50)
Iris Zumbach: 00:58:14,50 (7. W 40)
Doris Mohrbacher: 01:01:46,30 (6. W 50)

BKK PFAFF

Mehr Leistung. Weniger Beitrag.

- + Osteopathie
- + Alternative Arzneimittel
- + Homöopathie
- + Akupunktur
- + Impfung und Impfberatung
- + Prävention und Bonus



Günstigste Krankenkasse mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Jetzt wechseln!

bkk-pfaff.de/wechsel



Pirmasenser Straße 152 | 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 31876-0 | Internet: www.bkk-pfaff.de





Bad Bergzabener Kurstadtlauf – 8 km am 25. April:

Gunter Malle: 00:42:24 (7. M 50)

Ute Hodapp-Malle: 00:43:52 (2. W 50)

Caroline Lassueur: 00:44:57 (2. W 30)

Weitalweg-Marathon am 19. April:

Bericht Andrea Groch:

Die letzten drei Monate bereiteten wir uns wieder für unseren üblichen Frühjahrs-marathon vor. Das Training war nicht immer optimal, aber die letzten drei Wochen liefen gut und wir schöpften doch Hoffnung auf gute Zeiten.

Leider überrollte mich mittwochs vor dem Marathon eine Erkältung und ich zögerte bis kurz vorher mit meiner Entscheidung überhaupt teilzunehmen (diese körperliche Anstrengung mit Erkältung birgt die Gefahr einer Herzmuskelentzündung).

Aber das Hotel war gebucht, die Teilnehmergebühr bezahlt und ich hoffte, dass wenigstens Martin seine Bestzeit lief. Wir fuhren samstags also nach Weilburg, dem Zielort des Punkt-zu-Punkt-Laufs, dessen Start in Schmitten-Arnoldshain liegt. Beides liegt im Taunus und ist durch den Weitalweg (Fahrrad/Wandern) verbunden. Sonntags morgens wird man mit Busshuttles zum Start gebracht. In diesem saß ich nun mit meiner Schniefnase und vielen Zweifeln . . . Ich beschloss, dann einfach langsam zu machen, mich nicht zu überanstrengen (was bei einem Marathon meist ab Kilometer 35 unmöglich ist; da war es ja nicht mehr weit) und die Landschaft zu genießen. Es war strahlender Sonnenschein bei anfangs ca. fünf Grad Celsius. Im Ziel um die 20 Grad, wenn man nicht rennt, ein wunderschöner Frühlingstag.

Die Strecke ist sehr hügelig und auch, wenn das Ziel tiefer als der Start ist, sehr anstrengend. Man läuft etwa 30 Prozent auf Asphalt und den Rest auf Schotter, teils sehr uneben. Zu überwinden gelten ca. 500 Hm bergauf und 900 Hm bergab, die in der Regel steiler sind als bei uns und nicht zum „Rollenlassen“ einladen.

Für mich „Landschafts-guck-Läufer“ war das nicht gar so schlimm, aber für Martin, der ja schon Wettkampftempo lief. Es kostete viel Kraft und nachdem zeitweise ein kräftiger Gegenwind blies, sowie die Zwischenzeiten etwas zu langsam waren, verlor er ab etwa Kilometer 20 die Motivation, weiter nur zu kämpfen. So genoss auch er ein klein wenig die wunderschöne Landschaft im Wald, über Wiesen und durch schnuckelige Dörfer.

Über seine Zeit ärgerte er sich natürlich, aber über seine Platzierung (20. Gesamt!, 3. M 40) freute er sich. Auch ich war sehr überrascht, als fünfte Frau und 1. W 35 einzulaufen.

Es ist ein wunderschöner, gut organisierter Landschaftsmarathon, der jedoch durch sein Gefälle sehr krampfanfällig macht und jede Menge Muskelkater garantiert.

Etwas leichter ist der angebotene 22-km-Lauf (2. Hälfte des Marathons ab Emmershausen) und ein 12-km-Lauf.

Martin Groch: 03:11:26 (3. M 40)

Andrea Groch: 03:37:56 (1. W 35)

Rhein-Volkslauf – 10 km – Maximiliansau am 18. April:

Stephanie Simon: 00:53:50 (35. M 50)

Stefanie Simon: 00:57:39 (12. W 45)

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



**Ohmbachseelauf
am 18. April:**

10 km:

Wilson Castro: 00:47:46,50 (7. M 45)
Doris Mohrbacher: 01:00:26,00 (1. W 50)
Eckard Patzke: 01:06:47,90 (3. M 65)
Thomas Gerstenkorn: 01:07:13,00 (12. M 50)

5 km:

Ute Hodapp-Malle: 00:25:23,00 (1. W)
Gunter Malle: 00:26:10,00 (12. M)

**Unser TSG-Ehrenvorsitzender
Volker Wild**

musste das Krankenhaus aufsuchen und sich einer Knieoperation unterziehen.

Lieber Volker, wir wünschen Dir auch von dieser Stelle den erhofften Erfolg und baldige Genesung.



**Wir haben einen
guten Draht zum
Sport**

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte

 **Draht-Hemmer**

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de

AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



GLASER

DACHDECKEREI
FASSADENBAU
BAUSPENGLEREI
BLITZSCHUTZBAU

TEL. 0631-68186

WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

6 MEISTERBRIEFE
SPRECHEN FÜR SICH



Die Fecht-Abteilung berichtet:

Ab Juni beginnt bei den Jugend-Fechtern die Saison der Deutschen Meisterschaften. Demzufolge versuchen aussichtsreiche Kandidaten möglichst viele Punkte aus den letzten Ranglistenturnieren zu sammeln.

So auch in Mainz-Gonsenheim bei den Stadtmeisterschaften am 11.+12. April:

Alexa Breit sorgte bei den Aktiven mit ihrem dritten Platz für eine Überraschung, ebenso Ivan Gryshchuck (5.), da insbesondere der Herrenwettbewerb stark besetzt war. M. Bachtler (16.) kam ebenfalls ins KO. Bei der B-Jugend holte sich Felix Mitschke (5.) die letzten Qualifikationspunkte.

Nur schade, dass die Organisation nicht klappte und Georg Rothe, ein ehemaliger TSG'ler, völlig überlastet war.

Am 10. Mai fuhren Mariana Oliveira und Noah Karnel als TSG-Vertreter nach Homburg, einem Schülerturnier. Mariana gewann mal wieder und behielt auch bei dem sehr knappen Finalergebnis die Nerven. Die Überraschung des Tages war Noah mit seinem 3. Platz, der eine sehr erfreuliche Leistung zeigte und sogar dem Gewinner aus Berlin sechs Treffer beibrachte.

Die „Deutschen“ . . .

Sehr erfreulich ist, dass sich immer mehr unserer Jugendfechter für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Leverkusen Junioren HD am 25. April:

Da Vater Henze als Waffenwart für den DFB tätig war, wurde es ein Familienausflug: Claudia Henze betreute ihre beiden Söhne. Hier ihr Bericht:

Dominic Henze blieb hinter seinen und unseren Erwartungen zurück und „vermasselte total die Vorrunde“. Er gewann nur ein Gefecht und blieb damit in der VR als 86. hängen.

Sein Bruder Marcel blieb cool, gewann in der VR fünf von sechs Gefechten, stieg als 15. auf und bekam Freilos. Im 60er KO traf er dann aber gleich auf Lucas Fröschl (Heidenheim). In einem super Gefecht hielt er bis zum 14:14 mit, verlor dann aber. Fröschl verlor dann im 32er ebenfalls mit 14:15! Platz 38 ist jedenfalls ein toller Erfolg für Marcel, da er dem jüngsten Jahrgang bei den Junioren angehört.

Die beiden hätten gerne auch Mannschaft gefochten zusammen mit dem Drittplatzierten aus Frankenthal. Sie waren auch als Mannschaft gemeldet, aber leider hatte der Sportwart des Südwestdeutschen Fechtverbandes, Nillius (Mainz), vergessen, den Frankenthaler zu benachrichtigen!

Einen ähnlichen „Hammer“ leistete er sich bei den

Deutschen A-Jugend-Meisterschaften im HD in Meiningen am 02. Mai:

Simon Marx war als Dritter der Rangliste qualifiziert und sollte als Nachrücker zu-mindest in der Mannschaft mitfechten. Seine Eltern fuhren mit ihm nach Meiningen, übernachteten und bekamen dann gesagt, dass der DFB dem inkompetenten Herrn Nillius schon Mitte April eine Mail



Stiftsplatz 5
Telefon 06 31/9 33 16
Telefax 06 31/6 87 46
67655 Kaiserslautern

Wir sind durchgehend für Sie da:
Mo. - Do. 08.00 - 18.30 Uhr
Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.30 Uhr



geschickt hatte, in der die Meldung der Mannschaft annulliert wurde, weil die Fechter aus drei Vereinen kamen statt aus zwei.

Welche Enttäuschung für Simon! Wir werden jedenfalls die entstandenen Kosten beim Verband geltend machen.

Erfreulicher verliefen die Deutschen B-Jugend-Meisterschaften in München am 09./10. Mai: Florian Mitschke hatte sich für das Einzel qualifiziert. Er landete als bester Südwestler im Mittelfeld (51.) und durfte deshalb auch in der Mannschaft mitmischen, in der er seine Sache sehr gut machte nach Auskunft des Jugendwarts Haubeil (Zweibrücken), der seine Sache ebenfalls sehr gut machte!

Die Mannschaft verlor nur gegen Nordrhein II 37:45. Die bekamen anschließend gegen FG Schwerin eine Klatsche mit 16:45.



ADAM G m b H EISEN · EISENWAREN

- ✓ Rohre- Stabstahl, Träger, Profile, Bleche
- ✓ Design u. Lochbleche
- ✓ Betonstahl, Baustahlmatten
- ✓ Industrietreppen u. Gitterroste
- ✓ Baubeschläge u. Holzverbinder
- ✓ Metalle f. Dach und Fassade
- ✓ Tore, Türen, Fenster
- ✓ Alu-Fensterbänke
- ✓ Drähte u. Zäune
- ✓ Edelstahlgeländer
- ✓ Edelstahl Außen- u. Innenleuchten
- ✓ Edelstahl Briefkästen, Grills
- ✓ Edelstahl Kaminrohre u. Kaminbestecke
- ✓ Ofenrohre
- ✓ Dachentwässerung u.-Steildachzubehör
- ✓ Dach- u. Kellerfenster
- ✓ Seile, Ketten u. Zubehör
- ✓ Elektromaschinen
- ✓ Milwaukee Vertretung
- ✓ Schrauben, Dübel u. Zubehör
- ✓ Installationsbedarf
- ✓ Alugerüste u. Leitern

Pirmasenserstr. 100 / 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 2 84 96 / Fax 06 31 / 2 44 68
info@eisen-adam.de / www.eisen-adam.de

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



Liebe Wanderfreunde,

am 14. Mai fand unser schon sehr bekanntes „Hüttenfest“ statt. Der Himmel bescherte uns traumhaftes Wetter, so richtig zum Feiern in unserem herrlichen Biergarten und dem übrigen Gelände „rund um unsere Wanderhütte“. Es hatte noch nicht einmal 12.00 Uhr geschlagen, als Stühle und Bänke schon sehr gut besetzt waren. Unser seit Jahren bekannter Alleinunterhalter sorgte mit seiner Musik für gute Laune, die Erbsensuppe schmeckte, die Helfer am Grill hatten gut zu tun und der Kartoffelsalat war viel zu schnell aufgegessen.

Wie immer, gab es natürlich selbst gebackenen Kuchen, von dem auch kein Krümel übrig blieb. Die Getränke flossen – auch wie jedes Jahr – und man kann sagen, je später der Nachmittag desto besser die Stimmung der Gäste.

Dazu gab es auch einen Spruch:
Bedenke Mensch,
wenn Du dereinst musst wandern,
was Du dann nicht getrunken hast,
das trinken dann die andern!



An diesem Tag trafen sich wieder Leute, die sich schon lange nicht mehr gesehen hatten. Es ist und bleibt halt doch ein tolles Fest, aber es ist und bleibt auch ein Haufen Organisation und Arbeit, die wir leider nicht mehr alleine schaffen können. Wir hatten aber auch Hilfe! Das war wunderbar und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern. Danke an alle Freunde aus Mölschbach, die uns nie im Stich lassen. Einen lieben Dank an Hans Müller und den Helfern der Naturfreunde. Ganz toll war, dass Gerhard Hirsch mit seinen Jungs der Handball-Abteilung sein Versprechen wahr gemacht hat und ordentlich mit anpackte. Wir bedanken uns für alle Kuchen Spenden, auch bei den Montags-Turnfrauen. Lieben Dank für alle Spenden. Man muss die Abteilungen eben nur mal ansprechen. Die helfen fast alle. Nicht zuletzt freut uns natürlich, dass das „TSG-Hüttenfest“ immer wieder den Zuspruch findet, den wir allen Gästen wünschen. Alle haben dafür gesorgt, dass es wieder ein gelungenes Fest wurde.
Josef Wietzel

Nächste Termine:

Die Juni-Wanderung führt Karl Reiß „rund um Mölschbach“. Ausschreibung im Buchenloch, in der Hütte und im Internet. Die „Fahrt ins Blaue“ findet am 12. Juli statt.

DIE McDONALD'S[®] AUFSTELLUNG

ICH LIEBE ES[®]

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!



6ER CHICKEN
McNUGGETS[®]



McRib[®]



VEGGIEBURGER TS[®]



McCHICKEN[®]
CLASSIC



BIG MAC[®]



CHEESEBURGER



HAMBURGER
ROYAL TS[®]



HAMBURGER



Bei McDonald's in Kaiserslautern,
Am Opelkreisel 30 · www.mcdonalds.de

Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
© 2015 McDonald's



CHICKENBURGER



FILET-O-FISCH

Bis 30.06.2015

2X 6ER CHICKEN
McNUGGETS[®]

zum Preis von einem

50%
SPAREN



Bei McDonald's in Kaiserslautern, Am Opelkreisel 30



Bis 30.06.2015

2 BIG MAC[®]

zum Preis von einem

50%
SPAREN



Bei McDonald's in Kaiserslautern, Am Opelkreisel 30





Die Saison 2014/2015 ist abgeschlossen!

Das Wichtigste:

Die 1. Herrenmannschaft verbleibt auch in der Saison 2015/2016 in der Verbandsliga!

Spielbetrieb Aktive:

Verbandsliga Männer

Mit einer klaren 24:37-Niederlage im letzten Punktspiel beim Tabellendritten TV Dahn schlossen die Buchenlocher die Verbandsliga 2014/2015 als Neunter von 12 Mannschaften ab.

Abschließend wies man 584:652 Tore und 16:28 Punkte auf.

Spielbetrieb Jugend:

mA-Jugend Kreisklasse

Sie wurde, wie bereits gemeldet, aus dem Spielbetrieb genommen.

mB-Jugend Bezirksliga:

Am 25. April trat im ebenfalls letzten Saisonspiel unsere mB-Jugend bei der SKG Grethen an und zog mit 23:34 Toren den Kürzeren.

Man blieb Tabellenletzter mit 2:28 Punkten und 270:451 Toren.

mD-Jugend Bezirksliga:

Ebenso unterlagen unsere Jüngsten am 26. April beim HSC Frankenthal mit 5:9 Toren.

31:204 Tore und 0:16 Punkte reichten auch hier nur für den letzten Tabellenplatz.

Die Zukunft hat begonnen:

Für die kommende Saison entschloss man sich, zusammen mit dem 1. FCK eine Spielgemeinschaft im Männer- und männlichen Jugendbereich zu gründen, um den Kindern, Jugendlichen aber auch den Herren bessere Perspektiven bieten zu können und den Handballsport in Kaiserslautern wieder attraktiver zu machen. Auch junge Spieler aus Enkenbach um Rudi Scholl schlossen sich den Spielgemeinschaften an und verstärken diese nun. Der Nachwuchs ist schließlich die Zukunft von morgen, schließlich geht ohne den Nachwuchs gar nichts!

Und hier die neuen Bezeichnungen: MSG TSG/1. FC Kaiserslautern = Herren in Verbandsliga und A-Klasse

mJSG 1. FC/TSG Kaiserslautern = Minis, mE-, mD-, mC- und mB-Jugend

Alle weiteren Details folgen in den nächsten Wochen und Monaten hier im TSG-Heft oder auf unserer Homepage. Wir hoffen in der Zukunft durch die Zusammenschlüsse auf einen positiven Impuls für Spiele und Trainer, Abteilungsleitungen, Spiel- und Jugendleiter. Wir würden uns freuen, auch in Zukunft viele Handballfreunde bei unseren Spielen begrüßen zu können und danken für den Besuch in der abgelaufenen Saison. Ebenso sei all denen gedankt, die sich „rund um den Handball“ als helfende Hand zur Verfügung gestellt haben.

Auf unserer Homepage www.tsg-kl.de (Handball) finden Sie weitere Infos „rund um den Buchenloch-Handball“!

Gerd Leyendecker

Versicherungsbüro

N A G E L

GmbH

Unser Leistungsspektrum:

Günstige Tarife durch Rahmenverträge im Bereich:

Privatversicherungen wie Privathaftpflicht, Hausrat,
Gebäude und Unfall

KFZ - Flotten

Deckungskonzepte für:

Gewerbe

Industrie

Wissenschaft

Private- und betriebliche Altersversorgung

Glockenstrasse 74 • 67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31 / 3 160 260 • info@nagelversicherungen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-110TH

Energie sparen ist gut.

Mit Solarstrom Geld verdienen ist besser!

- ✓ **Schlüsselfertig**
von Analyse über Fördermittelanträge bis Inbetriebnahme
- ✓ **Kompetent**
Planung und Montage durch erfahrenes Fachpersonal
- ✓ **Risikofrei**
Eigenkapital nicht erforderlich
- ✓ **Lukrativ**
Rendite bis zu 10 %
- ✓ **Fair**
100 % Finanzierung zu Sonderkonditionen
- ✓ **Garantiert**
20 Jahre Einspeisevergütung laut EEG
- ✓ **Unabhängig**
von Strompreisen durch **Eigenverbrauch**
- ✓ **Kostenlos**
unverbindliche Analyse und Beratung

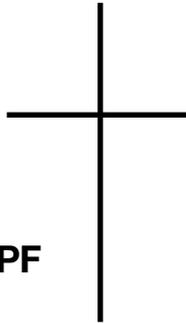
damm-solar

Wir machen Sie unabhängig von Strompreisen.

**Damm-Solar GmbH • Pariser Straße 248
67663 Kaiserslautern**

Tel.: 0631 205 81 - 11 • Fax: 0631 205 81 - 81
info@damm-solar.de • www.damm-solar.de

Hardy Müller, Mobil: 0171-751 92 09
Rudi Reiland, Mobil: 0171-485 37 61



LUKAS KEMPF

Durch einen tragischen Verkehrsunfall musste unser Jugend-Hockeyspieler Lukas Kempf im Alter von nicht einmal 19 Jahren sein Leben lassen, da er doch das Leben noch vor sich hatte.

Lukas entstammt einer „alten“ und mit Tradition behafteten Hockeyfamilie, schon seine Großeltern waren Stützen der Hockey-Abteilung. Lukas sollte zu einem Leistungsträger der aktiven Herren heranreifen.

Leider kam es anders. Ein schwerer Autounfall mit seinen Freunden setzte allen Träumen ein Ende.

Lukas Kempf war seit 1999 Mitglied der Hockey-Abteilung und wurde schon früh mit der Technik und Taktik des Spiels mit dem Schläger vertraut gemacht.

Über die Knaben- und Jugendmannschaften kam er, bedingt durch sein Alter und sein Können, zu den 1. Herren, wo er als Stammspieler ausgebildet werden sollte.

Ganz besonders den Eltern und dem Bruder sowie den Anverwandten gilt das Mitgefühl der gesamten Hockey-Abteilung.

Simeon heißt unser „Nachwuchs-Trainer“

bei unseren Kleinsten (siehe Bildmitte). Und ich bin mir sicher, bei dieser Meute (in der Regel sind es zwischen zehn und fünfzehn Kinder) hat nicht nur der Trainer viel Spaß beim Training.



Also, falls Interesse besteht bei den ganz Kleinen, einfach mal vorbeikommen und mitmachen. Montags sind wir ab 16 Uhr auf dem Hockeyplatz im Buchenloch anzutreffen. Wie gesagt, auch ihr habt sicherlich viel Spaß!

Herzlich Willkommen Ingo . . .

Wir hoffen alle, dass Du den Kuraufenthalt gut verkräftet hast und Du wieder die Geschicke unserer TSG in die Hände nehmen kannst. Vorausgesetzt die Kur hast Du ohne große Schäden überstanden.

Ich darf Dir sagen, wir alle freuen uns, Dich im Buchenloch wieder gesund und munter begrüßen zu können.

WENN'S MAL WIEDER SCHMUTZIG WIRD



Küchenhygiene | Waschraumhygiene | Objekthygiene | Desinfektion | Insektenschutz

Profitieren Sie von unseren Produkten für professionelle Reinigungs- und Hygienekonzepte in der Gastronomie, Hotellerie, Industrie, Verwaltungen, Autohäusern sowie in Seniorenheimen und Kindergärten.



SEELOS HYGIENE

Professor-Dietrich-Straße 10 | 67661 Kaiserslautern | Telefon 0631 340940-4
www.seelos-hygiene.de

Jahresplan 2015 . . .

in regelmäßigen Abständen veröffentlichen wir in unseren Vereinsmitteilungen den zusammengestellten Terminplan. Änderungen können jederzeit berücksichtigt werden.

27. + 28. Juni:

Renate Engel-Cup der Fecht-Abteilung

03.+04.+05. Juli:

Altstadtfest mit der Hockey-Abteilung

29.+30.+31. Juli:

Fußball-Camp der Jugend-Fußballer

19. September:

Buchenloch-Fest unter Mitwirkung aller Abteilungen

11. Dezember:

Senioren-Weihnachtsfeier der TSG im Clubhaus Buchenloch

18. Dezember:

Jahres-Abschlussfeier der Hockey-Abteilung im Clubhaus Buchenloch

20. Dezember:

Weihnachtswanderung der gesamten TSG-Familie

Änderungen vorbehalten!

Vereins-Voting

Noch bis zum 12. Juni 2015 läuft das Vereins-Voting der Kreissparkasse Kaiserslautern. Für die Plätze 1 bis 10 sind Geld-Preise ausgelobt. Der 1. Platz erhält 1.000€, die Plätze 4 bis 10 sind noch mit jeweils 250€ ausgelobt.

Unter <http://apps.fanpage-generator.de/mobile/?app=9883> können sie ihr Votum für unsere TSG abgeben. Bitte motivieren sie auch Familienmitglieder und Freunde.

Neuer Termin Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen . . .

Ab sofort findet das Eltern-Kind-Turnen immer donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr und das Kinderturnen von 4 bis 6 Jahren von 16.00 bis 17.00 Uhr statt (bisher dienstags). Trainingsort ist weiterhin die Halle II im Buchenloch.

Weiterhin suchen wir dringend eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter. Kontaktaufnahme über die Geschäftsstelle, Telefon 0631.28314, oder über Mail tsgkl@t-online.de

Trainings-Angebote der Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.15 – 21.15 Uhr

TSG Halle I oder Vorsaal

Anschließend Stammtisch am „runden“

Tisch. Trainerin: Korinna Diehl

Einfach mal mitmachen. „Nachwuchs“ ist immer gerne gesehen.

Männerturnen / Gerätturnen:

Dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr

Turnhalle Bännjerrückschule

Trainer: Oliver Weitzel

Seniorengymnastik:

Mittwochs von 09.30 – 10.30 Uhr

TSG Halle I oder Vorsaal

Trainer: Ingo Marburger



**FORSCHUNGS- UND INFORMATIONS-GESELLSCHAFT FÜR FACH-
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH**

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-ko@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

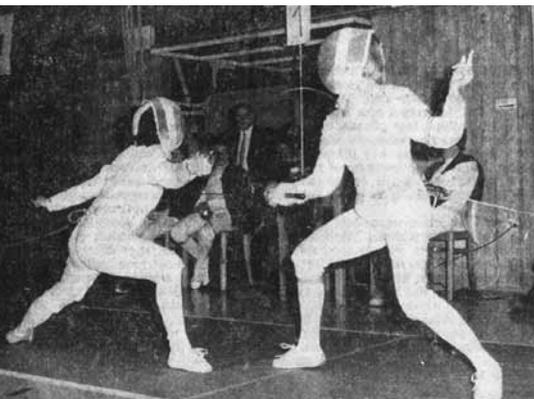
**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**

Heute wollen wir wieder unsere Reihe „Archiv“ fortsetzen und zwar mit der Fecht-Abteilung.

„40 Jahre Fecht-Abteilung in der TSG 1861“

**Ein Bericht von Viktor Schwarz, Abteilungsleiter
Und wieder sind wir hier fündig geworden in unserem Archiv.
Der 42. Jahrgang – heute schreiben wir den 93. Jahrgang unserer Vereinsnachrichten – im Oktober 1967 brachte nachstehenden Bericht:**

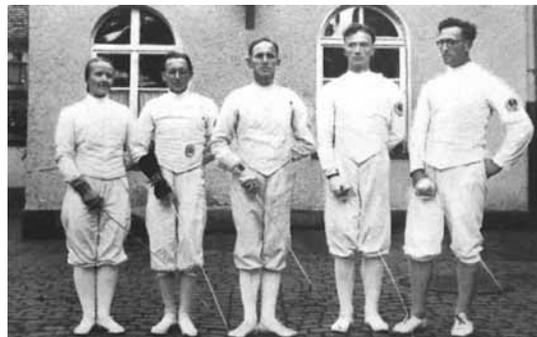
Nachdem Ernst Heyl und Karl Dümmling zur Gründung einer Fecht-Abteilung im ehemaligen TV 1861 Kaiserslautern aufgerufen hatten, fand die Gründungsversammlung im Januar 1927 statt.



Ein packendes Gefecht boten Doris Schwarz-Drochner (links) und das vielversprechende Talent Ruth Armbruster bei den pfälzischen Meisterschaften in Kirchheimbolanden 1967. Doris erkämpfte sich den Meistertitel, nachdem sie schon in der deutschen Studenten-Mannschaft

hervorragend gefochten hatte. Infolge des großen Interesses für den Fechtsport und der großzügigen Förderung durch den Verein, konnte die aktive Arbeit bald aufgenommen werden. Durch Lehrgänge, die von den vor dem Krieg bekannten Fechtwarten Isselhard (Ludwigshafen), Rehlinger (Saarbrücken), Dr. Jung (Alzey) und Krieg (Worms) abgehalten wurden, machte die Schulung und Ausbildung gute Fortschritte, so dass 1929 die ersten Fechterprüfungen abgelegt werden konnten.

Die Mitgliederzahl stieg ständig. 1930 hatte die Abteilung ungefähr 35 Mitglieder. Im Jahre 1929 wurde Karl Dümmling in die Deutsche Turnschule Berlin und 1937 an die Reichsakademie für Leibesübungen Berlin zu einem Lehrgang für Fechtwarte entsandt, was sich in den folgenden Jahren bei Wettkämpfen und Meisterschaften durch eine stetige Leistungssteigerung der Wettkämpfer bemerkbar machte.



Unser Bild zeigt von links Ursula Sinning, Otto Emmerling, Karl Dümmling, Walter Grassmann, Viktor Schwarz. Diese Fechter bildeten die 1. Mannschaft. Also die „Alten“ aus dem Jahre 1950.

Genau so günstig wirkte sich die Entsendung von Ursula Sinning auf einen unter der Leitung des bekannten Fechtwartes der Deutschen Turnerschaft, Ludwig Staßen, durchgeführten Lehrgang an der Deutschen Turnschule Berlin für das Frauenfechten aus.

Durch die Umstellung im Jahre 1934, in der die südwestdeutschen Länder zu dem Gau Westmark zusammengefasst wurden, hatten wir es sehr schwer, gegen die damaligen Fechterhochburgen Frankfurt/Main, Offenbach und Saarbrücken bei den Meisterschaften zu sportlichen Erfolgen zu kommen.



Unser Bild zeigt die aktiven Fechter vor dem Turnerheim nach dem 2. Weltkrieg, im Jahre 1952.

Durch intensive Schulung und laufend durchgeführte Wochenendlehrgänge mit bekannten Fechtmeistern, gelang es uns, die Kampfstärke zu heben, so dass Ursula Sinning, Katharina Bernd und Viktor Schwarz zu den OLYMPIA-Lehrgängen herangezogen wurden. Diese Lehrgänge

bewirkten, dass unsere Fechter/innen in die für uns höchste erreichbare Gau-Klasse kamen.

In diesen Jahren wurde auch eine Jugendriege gegründet, die gute Fechter/innen heranzog und den Nachwuchs sicherstellte.

Die Erfolge zeigten sich bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften, bei denen unsere Aktiven oft unter den „ersten Drei“ waren.

In der Abteilungsleitung setzten sich seit der Gründung nacheinander Ernst Heyl, Willy Schmitt, Hermann Baer, Karl Jäger und seit 1928 als Übungsleiter bzw. Fechtwart Karl Dümmling ein.

Diese erfreuliche Entwicklung wurde durch den Krieg jäh unterbrochen und viele unserer Fechter kamen nicht mehr zurück.

Da der Fechtsport durch die Alliierten bis zum Jahre 1950 verboten war, mussten wir wieder völlig von vorne anfangen. Der Fechtsport entwickelte sich wieder rasch, dank des Einsatzes von Ursula Emmerling-Sinning, Viktor Schwarz, Karl Dümmling, Walter Graßmann und Otto Emmerling, die sich selbstlos in den Dienst unserer Sache stellten.

Der Mitgliederstand wuchs stetig und wir konnten 1951 einen Bestand von etwa 50 Abteilungsmitglieder feststellen. Auch die Jugendriege wurde unter der Leitung von Otto Emmerling neu gebildet und fand großen Zuspruch. Sie brachte im Laufe der Jahre einen guten Nachwuchs hervor, der sich heute noch durch Erfolge auszeichnet.

Aus dieser Riege gingen Jörg Raab und Gerd Schwarz als mehrmalige Jugendmeister und später auch als Juniorenmeister des Landesfechtverbandes Pfalz hervor.

Besonders hervorzuheben möchten wir hier den 6. Platz von Doris Schwarz bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft, die Pfalzmeisterschaften von Heidi Herr, Jörg Raab und den fünften Platz in der Bundes-Sonderklasse der Deutschen Junioren von Gerd Schwarz, der genau so wie seine Schwester im Damenflorett in den letzten Jahren mehrere Male die Pfalzmeisterschaft in Florett und Säbel errang. Auch bei nationalen und internationalen Turnieren konnten sich diese Juniorinnen und Junioren sehr gut platzieren.

Die Mitarbeit bei den Verbänden durch unsere Fechter war sehr intensiv. So war Karl Dümmling viele Jahre Landesfechtwart im Pfälzer Turnerbund, ist dann aber nach einer schweren Erkrankung zurückgetreten.

Walter Graßmann ist als Kassenwart und Lehrwart im Landesfechtverband und als Lehrfechtwart im Pfälzer Turnerbund vertreten.

Viktor Schwarz war zeitweise als Landesfechtwart tätig und ist heute 2. Vorsitzender im Vorstand des Verbandes.

Sie alle helfen zum Wohle des Fechtportes bei der Bewältigung der anfallenden Verbandsarbeit mit.

Die Aktiven konnten auch nach dem Kriege mehrmals Pfalz-Einzelmeisterschaften in den verschiedenen Waffen erringen und gute Platzierungen erreichen. Genau dasselbe kann auch von den Mannschaftsmeisterschaften gesagt werden.

Die Abteilung hielt in der Zeit nach dem Kriege ihren Mitgliederbestand fast immer zwischen 40 bis 50 Fechtern (einschließlich Fechterinnen). Sie hat zur Zeit einen guten Nachwuchs und eine starke Jugendriege, die von Gerd Schwarz geleitet wird.

Es wäre zu wünschen, dass auch in Zukunft unsere Tätigkeit ihre Früchte trägt. Helfen Sie alle mit an der Verwirklichung des Zieles unserer TSG: „Gesunderhaltung der Jugend“.



Doris Schwarz-Drochner und Gerd Schwarz wurden anlässlich eines Vereinsjubiläums durch Rüdiger Volb (Fechtverbands-Vorsitzender) geehrt.

Viktor Schwarz, Abteilungsleiter

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium

Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631.28314

Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle

Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Mobil: 0173.8661963 Hr. Süsün - Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern

Internet: www.tsg-kl.de

E-Mail: tsgkl@t-online.de

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
inbegriffen.

Kontoverbindung:

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18

BIC: MALADE51KLS

Kreissparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66

BIC: MALADE51KLK

Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz

IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05

BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel

1.Vorsitzender: Holger Westing

2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann

Schatzmeister: Stephan Herbach

Liegenschaftswart: Hans-Jürgen Ries

Sportwart: Christian Uhrig

Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats

Termin bitte einhalten!

Pariser Straße 300 | P300
Wohn- und Dienstleistungspark zur Vitalisierung
der historischen Gartenstadt Bahnheim

Büro- und Gewerbeflächen verfügbar
- Kontakt: 06301 704 129 -

www.F-K-HORN.de

P300



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Juli Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Rainer Volb		01.07.1964	Werner Lademann		15.07.1946
Marion Schott	50 Jahre	01.07.1965	Kurt Blenk		15.07.1946
Ulrike Keßler	65 Jahre	01.07.1950	Angelika Hausser		15.07.1952
Cemil Yildiz		01.07.1954	Dieter Jensch		15.07.1938
Hildegard Kämmer		02.07.1947	Ingwild Woerner	85 Jahre	16.07.1930
Klaus Schröder		03.07.1939	Arnis Ops		16.07.1951
Stefan Seegmüller	50 Jahre	03.07.1965	Panagiotis Bibudis		16.07.1961
Karl Mages	70 Jahre	04.07.1945	Thilo Hamm		17.07.1959
Dietlinde Albrecht		05.07.1936	Kurt Rech		17.07.1954
Thomas Moratzky		06.07.1962	Walter Luba	65 Jahre	17.07.1950
Elfie Farke		07.07.1944	Viktor Vogt	50 Jahre	19.07.1965
Bernd Jung		07.07.1951	Andrea Deckert		22.07.1960
Michael Schmidt		07.07.1962	Peter Engel		23.07.1947
Wolfgang Heß		08.07.1956	Petra Hohmann		23.07.1961
Andreas Klocke		09.07.1958	Ruth Leppla		23.07.1948
Gerd Dieter Wähner		10.07.1938	Conchetto Falko		23.07.1963
Otto Blandfort	80 Jahre	10.07.1935	Hannelore Müller		24.07.1937
Gerd Schneider		10.07.1960	Karin Symes		25.07.1952
Dr. Arne Oeckinghaus		11.07.1943	Marga Brendel		26.07.1938
Günther Lelonek		11.07.1952	Monika Karer		26.07.1959
Siegfried Migge	75 Jahre	12.07.1940	Gabi Gramsch		26.07.1954
Norbert Koslowski		12.07.1957	Peter Ott	65 Jahre	26.07.1950
Jutta Mildenberg		12.07.1957	Constanze Graupeter		26.07.1961
Wolfgang Multins		12.07.1951	Gerhard Hirsch	60 Jahre	27.07.1955
Christel Alt		12.07.1948	Marianne Speyerer	81 Jahre	27.07.1934
Ursula Wild	81 Jahre	13.07.1934	Angelika Cziesla		27.07.1954
Monika Wolfram		13.07.1941	Doris Hässler-Kiefhaber		27.07.1954
Doris Utzinger		13.07.1964	Peter Meinhardt	70 Jahre	27.07.1945
Eduard Hauptlorenz		13.07.1937	Karl-Heinz Osterheld	70 Jahre	28.07.1945
Georg-Michael Mostberger		14.07.1953	Michael App		29.07.1952
Wolfgang Westrich	65 Jahre	14.07.1950	Jochen Scheu		29.07.1957
Ralf Henze		14.07.1960	Dagmar Dujmovic	50 Jahre	29.07.1965
Eva Wenzel-Staudt	50 Jahre	14.07.1965	Klaus Manthau		30.07.1942
Helma Weidler-Stahl	70 Jahre	14.07.1945	Stefan Steiner		30.07.1962
Elisabeth Collmenter-Haas	86 Jahre	15.07.1929	Dr. Hans Werner Schmalenbach		30.07.1951
Irmgard Dünfelder	82 Jahre	15.07.1933	Klaus Hach		31.07.1944

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Für Sie. Mit ganzer Energie.



Die wichtigste aller Regeln: Vorteil für die Region.

Über Sportförderung wird viel geredet. Wir handeln lieber. Denn wir finden, dass es sich lohnt, in Sportvereine und -projekte zu investieren. Mit diesem Engagement wollen wir das Leben in und um Kaiserslautern vielfältiger, bewegter, lebenswerter machen.

Wie das alles zur SWK passt? Nun, wir sind ein regionales Versorgungsunternehmen. Und versorgen bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen für die Region.

Wir sind nicht irgendwo. Wir sind hier!



swk-kl.de

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

A male tennis player in a blue and white polo shirt is shown in a celebratory pose, with his right fist clenched and his mouth open as if shouting. He is holding a red tennis racket in his left hand. The background is a dark tennis court with stadium lights.

Wenn Leistung zählt
und Wissen entscheidet.

Als einer der führenden Anbieter von Fachinformation haben wir uns im gesamten deutschsprachigen Raum einen Namen gemacht. Dafür stehen aktuell mehr als 14.000 Kunden bundesweit. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten. Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



Durchblick für Profis.

bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de

www.bfd.de